Königsklasse

HUMER

# Absenkanhänger H02KSA2515-14-13



















| | |
|---|---|
| **Lagerabverkauf** | |
| **Art-Nr.:** | **H02KSA2515-14-13** |
| **Fahrgestellnr.:** | **WUF1J4600S0222733** |
| **Gunskirchen** | |
| **Brutto-Preis:** | **€ 8.400,00** |
| | **statt € 10.068,00** |
| **Gesamtgewicht:** | **1 400 kg** |
| **Nutzlast:** | **880 kg** |
| **Aufbaumaße innen:** | **2 590 × 1 510 × 1 940 mm** |
| **Ladehöhe:** | **460 mm** |

Humer KSA
Absenkanhänger mit Kofferaufbau
Einachsanhänger gebremst, absenkbar
Fahrwerk: 1400 kg
Maße: LBH 2590x1510x1940 mm
Bereifung: 195/50R13C
Ladehöhe: 460 mm

Ein Absenkanhänger ist ein Anhänger, dessen Ladefläche zum Be- und Entladen hydraulisch, mechanisch oder pneumatisch abgesenkt werden kann. Dadurch entsteht eine besonders geringe Auffahrhöhe, sodass Fahrzeuge, Maschinen oder andere schwere Güter sicher und ohne steile Auffahrrampen verladen werden können. Absenkanhänger werden häufig als Fahrzeug- oder Baumaschinentransporter eingesetzt; entscheidend sind dabei die zulässige Nutzlast, die Achslasten und eine fachgerechte Ladungssicherung.

Ein Einachsanhänger ist ein Anhänger mit einer einzigen Achse, deren Räder meist nahe beieinander angeordnet sind und die einen Teil des Anhängergewichts tragen. Das geringere Eigengewicht und die kompakte Bauweise erleichtern Rangieren, Abstellen und Beladen, können jedoch bei hoher oder ungünstig verteilter Last zu stärkerem Nick- und Pendelverhalten führen. Entscheidend sind daher die zulässige Gesamtmasse, Nutzlast, Stützlast der Anhängervorrichtung und eine gleichmäßige Ladungsverteilung.

Das Fahrwerk eines Anhängers umfasst alle Bauteile, die den Aufbau mit der Straße verbinden und die sichere Bewegung ermöglichen. Dazu zählen insbesondere Achsen, Räder, Reifen, Federung, Stoßdämpfer sowie – je nach Ausführung – Bremsanlage und Auflaufeinrichtung. Eine fachgerechte Auslegung und regelmäßige Kontrolle sind entscheidend für Fahrstabilität, Bremsweg, Reifenverschleiß und die Einhaltung der zulässigen Achs- und Gesamtgewichte.

Die Ladehöhe bezeichnet bei einem Anhänger den vertikalen Abstand vom Boden bis zur Ladefläche. Eine niedrige Ladehöhe erleichtert das Be- und Entladen, insbesondere bei schweren oder sperrigen Gütern, während eine größere Höhe je nach Bauart mehr Bodenfreiheit oder eine bestimmte Rahmenkonstruktion ermöglicht. Für die Auswahl und sichere Nutzung eines Anhängers sind außerdem Rampenlänge, Auffahrwinkel, Beladungshöhe und die zulässige Nutzlast zu berücksichtigen.



**HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH**
Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels

RAHMEN:
- Einzigartiges, verwindungssteifes Längsträgerfahrgestell für sichere Fahreigenschaften, feuerverzinkt
- Radstoßdämpfer montiert
AUFBAU
- Wände aus gewichtsoptimierten Unique Panels bestehend aus GFK-Stahl-Sandwich, Farbe weiß RAL 9016
- Heckrahmen und Einfassprofile aus Spezial- Aluminiumprofilen eloxiert für formschöne Ästhetik
- Heckklappe nach oben zu öffnen mit außenliegendem Drehstangenverschluss
- Durchgehender Auffahrkeil ermöglicht Auffahren über ganze Breite der Ladefläche
- Stabile Kunststoffkotflügel montiert
LADUNGSSICHERUNG:
- 6 Stück Zurrring seitlich klappbar, belastbar je 300 kg
- 1 Stück Zurrring auf der Ladefläche hinten mittig
STÜTZRAD:
- Verstärktes, automatisches Stützrad, für sicheres Abstellen des beladenen Anhänger
LADEFLÄCHE:
- Aus mehrfach verleimter Siebdruckplatte, 18mm, durchgehend ohne Stoß
- rutschhemmend und wasserfest
- Auffahrwinkel in abgesenktem Zustand ca. 6ø
ELEKTRIK/HYDRAULIK:
- Beleuchtung mit 13 pol. Stecker und Rückfahrscheinwerfer
- Handpumpe mit hydraulischer Absenkeinrichtung und Absenksicherung

Der Rahmen ist das tragende Grundgestell eines Anhängers oder Fahrzeugs, das Achsen, Aufbau, Zugdeichsel beziehungsweise Anhängervorrichtung und weitere Bauteile miteinander verbindet. Er nimmt die während des Betriebs auftretenden Kräfte und Lasten auf und leitet sie sicher weiter; seine Ausführung beeinflusst daher Stabilität, Nutzlast, Fahrverhalten und Langlebigkeit. Bei Beschädigungen oder Verformungen sollte der Rahmen fachgerecht geprüft werden, da die Verkehrssicherheit und eine korrekte Typisierung betroffen sein können.

Ein Längsträgerfahrgestell ist eine tragende Fahrgestellkonstruktion, bei der zwei längs verlaufende, über Querträger verbundene Rahmenprofile die wesentlichen Kräfte aufnehmen. Bei Anhängern und Nutzfahrzeugen bildet es die stabile Basis für Achsen, Aufbauten, Zugvorrichtung und Ladung und ermöglicht je nach Ausführung unterschiedliche Fahrzeugaufbauten. Entscheidend sind eine ausreichende Tragfähigkeit, die korrekte Lastverteilung sowie die Einhaltung von zulässigem Gesamtgewicht und Achslasten.

Die Ladefläche ist die nutzbare, meist waagerechte Fläche eines Anhängers oder Fahrzeugaufbaus, auf der Güter, Maschinen oder Fahrzeuge transportiert werden. Ihre Abmessungen und zulässige Belastung bestimmen gemeinsam mit der Nutzlast, welche Ladung sicher aufgenommen werden kann. Für einen sicheren Transport müssen Sie die Ladung gleichmäßig verteilen, ausreichend sichern und die zulässigen Achslasten sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht beachten.

**Ladungssicherung** umfasst alle Maßnahmen, mit denen Ladegut auf einem Anhänger während der Fahrt gegen Verrutschen, Umkippen, Herabfallen oder gefährliche Bewegungen gesichert wird. Dazu zählen insbesondere geeignete Zurrmittel, ausreichende Zurrpunkte, formschlüssiges Verstauen sowie die Berücksichtigung von Gewicht, Schwerpunkt und zulässiger Nutzlast. Eine korrekte Ladungssicherung ist in Österreich gesetzlich vorgeschrieben und wesentlich für die Verkehrssicherheit sowie die Vermeidung von Schäden und Haftungsfolgen.

Die Ladefläche ist die nutzbare, meist waagerechte Fläche eines Anhängers oder Fahrzeugaufbaus, auf der Güter, Maschinen oder Fahrzeuge transportiert werden. Ihre Abmessungen und zulässige Belastung bestimmen gemeinsam mit der Nutzlast, welche Ladung sicher aufgenommen werden kann. Für einen sicheren Transport müssen Sie die Ladung gleichmäßig verteilen, ausreichend sichern und



HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH
Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Gotsem · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels

die zulässigen Achslasten sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht beachten.

Ein Stützrad ist ein höhenverstellbares Rad am vorderen Bereich eines ungebremsten oder gebremsten Anhängers, das die Deichsel beim Abstellen und Rangieren abstützt. Während der Fahrt muss es vollständig eingefahren und sicher fixiert sein, damit es weder die Bodenfreiheit verringert noch beschädigt wird. Die zulässige Stützlast der Anhängervorrichtung wird durch ein Stützrad nicht ersetzt; sie muss durch die Beladung weiterhin eingehalten werden.

Eine Siebdruckplatte ist eine wasserfest verleimte, mehrfach geschichtete Sperrholzplatte mit einer beidseitig beschichteten, meist phenolharzgetränkten Oberfläche. Im Anhänger- und Fahrzeugbau wird sie häufig als Boden- oder Wandplatte eingesetzt, da sie belastbar, formstabil und widerstandsfähig gegen Feuchtigkeit, Abrieb sowie mechanische Beanspruchung ist. Für eine lange Lebensdauer sollten Schnittkanten und Bohrungen fachgerecht versiegelt werden, damit kein Wasser in das Platteninnere eindringt.

Der Auffahrwinkel bezeichnet bei einem Anhänger oder Fahrzeug den maximalen Winkel zwischen dem Boden und einer ansteigenden Fläche, die ohne Aufsetzen befahren werden kann. Er wird vor allem durch die Bodenfreiheit, den hinteren Überhang und die Fahrwerkskonstruktion bestimmt und ist bei Rampen, Bordsteinen sowie unebenem Gelände relevant. Ein ausreichend großer Auffahrwinkel hilft, Schäden an Rahmen, Achsen oder Unterboden zu vermeiden.

Ein **Rückfahrscheinwerfer** ist eine weiße Leuchte, die beim Einlegen des Rückwärtsgangs den Bereich hinter einem Fahrzeug oder Anhänger ausleuchtet und andere Verkehrsteilnehmer auf den Rückfahrvorgang hinweist. Bei Anhängern ist er Teil der vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen und wird über den elektrischen Anschluss zur Anhängervorrichtung vom Zugfahrzeug mitversorgt. Funktion und Sichtbarkeit sollten regelmäßig geprüft werden, insbesondere vor der §57a-Begutachtung (Pickerl) und bei Fahrten bei Dunkelheit.



**HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH**

Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels